

Wärchtag

*De Jodlerinne und Jodler
vam JK Balfrin Visp, zu ihrusch 75-jährig Jubiläum
in Frindschaft gwidmut*

Daniel Föhn

1. Der Tag er-wacht, di Scha - tte flieht en Sun - nu-strahl durch mys
2. Am Mor-gu isch dier schwer um's Härz, dü gsesch key A - fang und

4. Dach-feysch - ter dringt. Di grau - e Wol - ke schich de ver - zieht und
Änd' va dem Wäg. Plagt dich der in - ner Se - e - lu - schmärz, weysch

7. dsFrüh-kon-zärt er - klingt___ di
dü nid was dier fehlt___ und

Dü schnü - fusch re-eyn-schti Mor-gu - luft
Dü freesch wie ä-ächt di Zyt ver-rinnt

11. Blüe - me so - or - gund fer der Duft. En Strahl var Mor - gu -
gfreesch di dra - a wenn dsTag - wärch glingt. Dü süechs dys täg - lich

14 15 16

glüet. er - weckt mir Hätz und Muet.
 Glück. De häb es Lied im Blick.

♩ Jodel 8^{va}

1 2 3

4 5 6 7 8

(kurz)

⊕ (nach dem 3. Jodel)

1 2 3 4

rit. verklingend

3. Der Glanz vom Tag wiicht jetzt der Nacht, der A - bu brey-tut schich jetz' üs. Di

Sti - lli chunnt mit al - ler Macht, bringt d'Rüeh in je - des

Hü. der Stär-nu-gla-anz isch nim-me wyt.
Di Sun-nu si-inkt s'isch A - bu-zyt

Gseesch dsMond-liecht u-brum Wald en nii - we Tag chunnt bald. *D.S.*

März 2019